

WS 03/04: Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Ethnologie Fu Berlin

Zuletzt aktualisiert am 11.11.2003

Grundstudium

29500 - TK -	Theorie und Geschichte der Ethnologie; (2 SWS) (6 cr) Mo 14.00-16.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(27.10.)	Berrenberg, Jeanne
------------------------	---	----------	--------------------

Dieser Kurs ist, neben den titelgebenden Inhalten, eine Einführung in einige Grundlagen ethnologischen Denkens und stellt darüber hinaus die Theorien in ihren historischen und wissenschaftstheoretischen Kontext.

Scheinerwerb:

In diesem Grundkurs kann ein benoteter Theorieschein für das Grundstudium erworben werden. Der Schein wird erworben durch 1. regelmäßige Teilnahme, 2. Referate, 3. einstündige Abschlussklausur, 4. 15minütige mündliche Prüfung.

29 501 - TK -	<i>Achtung! Tag und Uhrzeit geändert!</i> Politische Anthropologie; (2 SWS) (6 cr) Do 12.00-14.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(23.10.)	Hüsken, Thomas
-------------------------	---	----------	----------------

Scheinerwerb:

In diesem Grundkurs kann ein benoteter Theorieschein für das Grundstudium erworben werden.

29 502 - TK -	<i>Achtung! Beginn geändert!</i> Geschlechterforschung; (2 SWS) (6 cr) Mo 12.00-14.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(3.11.)	Seebode, Jochen
-------------------------	--	---------	-----------------

Scheinerwerb:

In diesem Grundkurs kann ein benoteter Theorieschein für das Grundstudium erworben werden.

29 503 - TK -	Methoden der Ethnologie; (2 SWS) (6 cr) Vorbesprechung: Mo 17.11., 19 Uhr ; Block: Sa	(17.11.)	Ott, Lisa
-------------------------	--	----------	-----------

	22.11. und So 23.11. je 10-14 Uhr; weitere Termine n.V. mit den Studierenden Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum		
--	---	--	--

Da wir Ethnologen unsere empirischen Daten in erster Linie über Feldforschung beziehen, werden Methoden der Vorbereitung, Durchführung und Ausarbeitung von Feldforschung, einem zentralen Punkt dieses Kurses bilden. Kleine empirische Übungen werden unsere theoretischen Überlegungen in einem Praxisbezug einbetten. Aber auch Literaturrecherche, das Verfassen von Texten in wissenschaftlichen Standards und das Vorstellen von Forschungsergebnissen sollen erlernt werden, ferner ein konstruktives, Diskussionsklima kultiviert werden.

Da ich leider nicht jede Woche in Berlin sein kann, muss der Kurs als Blockseminar stattfinden. Die Vorbereitungen werden am Mo 17. 11. 2003 um 19 Uhr im Großen Seminarraum stattfinden. Wir beginnen das Seminar dann am Wochenende 22./23. November, jeweils von 10-14 Uhr. Die weiteren Blocktermine werden in Absprache mit den Student/inn/en festgelegt.

Bitte zu dem Termin lesen:

Fischer, Hans, 1985: "Einleitung" in: Ders. (Hrsg.), Feldforschungen. Berichte zur Einführung in Probleme und Methoden. Berlin: Dietrich Reimer Verlag S.7-22

Scheinwerb:

In diesem Grundkurs kann ein benoteter Theorieschein für das Grundstudium erworben werden.

29-504 - RK -	Achtung! Dieser Kurs entfällt! Gesellschaften Afrikas; (2 SWS) (6 cr) Mo 10.00-12.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(n.V.)	N.N.
-------------------------	---	--------	------

Scheinwerb:

In diesem Grundkurs kann ein benoteter Regionalschein für das Grundstudium erworben werden.

29 505 - PT -	[Achtung! Uhrzeit geändert!] Einführung in das Studium der Ethnologie an der FU; (2 SWS) Do 14.00-16.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(23.10.)	Mackenrodt, Lisa (Tutor/in; Betreuer: Georg Pfeffer)
-------------------------	--	----------	--

Diese Veranstaltung ist eigens für Erstsemester konzipiert und beinhaltet verschiedene Aspekte, die den Studienbeginn erleichtern sollen.

- Informationen zum Fach Ethnologie, zu Berufsperspektiven, zur Studienordnung und Studienplanung
- Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Referat, Hausarbeit u.ä.)
- Einführung in Grundbegriffe und Themengebiete der Ethnologie in Form einer gemeinsamen Lektüre.

Die Teilnehmer werden die Gelegenheit haben, einen Blick in die Depots des Völkerkundemuseums zu werfen. Außerdem wird eine wöchentliche Sprechstunde für alle Erstsemester angeboten.

Die Tutorin Tutor bietet während des laufenden WS 03/04 auch eine wöchentliche Sprechstunde zur Einzelberatung für Studienanfänger an. (Do 14-16 Uhr, im Raum 013).

Scheinerwerb:

Dieses Tutorium dient zur Orientierung von Studienanfängern. Ein Erwerb benoteter Scheine im Sinne der Studienordnung ist nicht vorgesehen.

Grund- und Hauptstudium

29 506 - V -	<i>Achtung! Dozent, Tag und Beginn geändert!</i> Konfliktforschung; (2 SWS) (0-2 cr) Mi 10.00-12.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(5.11.)	Thomas Zitelmann
------------------------	---	---------	------------------

29 507 - RK/RS -	<i>[Achtung! statt wöchentlicher Termine in Blöcke geändert:]</i> Die Jaina im Westen Indiens; (2 SWS) (6-10 cr) Vorbesprechung: Fr 24.10. 10-12 Uhr Blockseminare: Fr 21.11., 10-14 Uhr, Sa 22.11., 12-16 Uhr; Fr 12.12., 10-14 Uhr; Sa 13.12., 12-16 Uhr; Fr 23.1., 10-14 Uhr; Sa 24.1.12-16 Uhr; Fr 6.2., 10-14 Uhr; Sa 7.2., 12-16 Uhr Fr 10.00-12.00 - Institut für Ethnologie; Kleiner Seminarraum	(24.10.)	Luithle, Andrea
----------------------------	---	----------	-----------------

Die Ethnographie der Jaina im Westen Indiens bietet reichhaltiges Material zur kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen südasienspezifischen, aber auch mit allgemeinen theoretischen Fragestellungen. Orthopraxis und Alltagsethik der Jaina sind durch die beiden kontrastierenden Wertebereiche Askese und Reichtum gleichermaßen bestimmt. Deshalb werden in dieser Lehrveranstaltung die in Referaten vorgestellten ethnographischen Grundlagen verbunden mit der Erörterung der Debatten um die Weltentsagung in Südasiensien (Dumont, Parry, Burghart, Tambiah, Thapar, van der Veer) sowie mit dem Diskurs, der aus der von Max Weber aufgestellten These zur "protestantischen" Arbeitsethik hervorging. Ferner sollen die Jaina als religiöse Minderheit untersucht werden, deren Ideologie, soziale Organisation, und rituelle Praxis sich in wesentlichen Aspekten deutlich von der Hindu-Mehrheit unterscheidet. In diesem Zusammenhang soll diskutiert werden, wie die Jaina ihre Identität in lokalen und überregionalen Pilgerzentren etablieren und verorten.

Empfohlene Einführungslektüre:

Cort, John (2001), Jains in the World. Religious Values and Ideology in India, New Delhi, Oxford University Press

Scheinerwerb:

In dieser Lehrveranstaltung kann ein benoteter Regionalschein für das Grundstudium oder für das Hauptstudium erworben werden.

29 508 - RK/RS -	Verschleierung und die zeitgenössische religiöse Debatte am Beispiel des Iran und der Türkei; (2 SWS) (6-10 cr) Fr 14.00-16.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(24.10.)	Schindlbeck, Ingrid
----------------------------	---	----------	---------------------

Verschleierung bzw. das islamische Kleid (hijab) ist das herausragendste Emblem rezenter islamischer Bewegungen, die seit den 1970er Jahren in vielen islamischen Ländern entstanden sind. Am Beispiel des Iran und der Türkei werden einerseits die jeweils spezifischen historischen und politischen Kontexte dieser Bewegungen untersucht, andererseits soll der Vergleich auch kulturübergreifende Gemeinsamkeiten herausstellen. Das Seminar versteht sich zwar als Fortsetzung des Seminars vom Sommersemester 2003, es ist aber für jeden Interessierten offen.

Scheinerwerb:

In dieser Lehrveranstaltung kann ein benoteter Regionalschein für das Grundstudium oder für das Hauptstudium erworben werden.

29 509 - RK/RS -	Australien in der Formierung der ethnologischen Disziplin; (2 SWS) (6-10 cr) Fr 10.00-12.00 - Ethnologisches Museum, Eingang Fabeckstr. 14-16; Kleiner Vortragssaal	(24.10.)	Schindlbeck, Markus
----------------------------	--	----------	---------------------

Die australischen Aborigines und ihre Kulturen wurden über viele Jahrzehnte hin als exemplarisch angesehen für Frühformen menschlicher Lebensweisen. Als die europäischen Wissenschaftler auf der Suche nach den Ursprüngen sozialer Institutionen waren, beschäftigten sie sich am Ende des 19. Jahrhunderts vor allem mit Beispielen aus Australien. Diese Lokalisierung in einer mythischen Frühzeit drückt sich bis heute in der Beliebtheit des Terminus "Traumzeit" aus, unter dem die zeitgenössischen Malereien der Aborigines vermarktet werden. Das Seminar wird anhand einzelner Ausschnitte wie Familie, Mann/Frau-Beziehung, Landrecht usw. die Wissenschaftsgeschichte der ethnologischen Disziplin in eine Beziehung zu den Untersuchungen über die Aborigines stellen.

Scheinerwerb:

In dieser Lehrveranstaltung kann ein benoteter Regionalschein für das Grundstudium oder für das Hauptstudium erworben werden.

29 510 - RK/RS -	Ghana und der Black Atlantik: Diasporische Spurensuche; (2 SWS) (6-10 cr) Vorbesprechung: Fr 7.11.2003, 10 Uhr	(7.11.)	Schramm, Katharina
----------------------------	--	---------	--------------------

	<p>Blockseminare: Sa 6.12. und So 7.12.2003 jeweils 10-18 Uhr ab 8.1.2004 wöchentlich Fr 10-12 Uhr</p> <p>Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum</p>		
--	---	--	--

Ausgehend von Paul Gilroys einflussreichem Konzept des "Black Atlantic" geht dieses Seminar der Formierung der afrikanischen Diaspora und ihrer heutigen Ausprägung nach. Der transatlantische Sklavenhandel bildet dabei den historischen Ausgangspunkt und er fungiert sogleich als beständiger und umstrittener Erinnerungstopos, den es zu analysieren gilt.

Das Seminar wird zum einen in die Grundlagen der theoretischen Diskussion zu "Diaspora" einführen. Zum anderen wird die spezifische Erinnerungskultur des "Black Atlantic" im Mittelpunkt stehen. Dabei werden historische Texte ebenso einbezogen, wie aktuelle Debatten um das genaue Verständnis von schwarzer bzw. afrikanischer Identität im diasporischen Kontext. Die Frage nach der konkreten Ausgestaltung der Beziehungen zwischen Diaspora und Kontinent wird am Beispiel Ghanas erörtert.

Scheinerwerb:

In dieser Lehrveranstaltung kann ein benoteter Regionalschein für das Grundstudium oder für das Hauptstudium erworben werden.

<p>29 511 - TS/Ü -</p>	<p>Anthropologie der Emotion; (2 SWS) (10 cr) Vorbesprechung am Mo 5.1.2004, 19 Uhr Wochenendblockseminare n.V. Block - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum</p>	(5.1.)	Basu, Helene
-----------------------------------	--	--------	--------------

Scheinerwerb:

In dieser Lehrveranstaltung kann ein benoteter Theorieschein für das Hauptstudium erworben werden. Hörer/innen des Grundstudiums sind jedoch zur Teilnahme zugelassen.

<p>29 512 - TS/Ü -</p>	<p>Form und Funktion von EthnoFilmen - diskutiert am praktischen Beispiel; (2 SWS) (10 cr) Do 14.00-16.00 - Ethnologisches Museum, Eingang Fabeckstr. 18-20; Kleiner Vortragssaal</p>	(23.10.)	Davis, Wolfgang
-----------------------------------	--	----------	-----------------

In den letzten 10 Jahren haben sich Einsatzmöglichkeiten und Formen von Ethnofilmen entscheidend gewandelt. Diese Entwicklung beruht nicht zuletzt auf der Einführung neuer Medien, u.a. der CD-Rom und der DVD. Filme haben nicht mehr eine einheitliche Struktur, die von einem durchgehenden Spannungsbogen getragen wird - Exposition, Durchführung, Schluss. Sie können in kleine Einheiten aufgebrochen werden oder völlig neue, interaktiv ansteuerbare Formen annehmen. Die Form wird von der Funktion des Materials bestimmt: Fernsehfilm als Entertainment, Forschungsfilm zur Analyse, Filmclip als Informationsmaterial in Ausstellungen, DVDs oder CD-Rom's zum Selbststudium. Wie kann die Ethnologie von diesen Entwicklungen profitieren? In der Veranstaltung werden anhand von vielen Beispielen die Konsequenzen dieses Teils einer neuen medialen Welt diskutiert.

Scheinerwerb:

In dieser Lehrveranstaltung kann ein benoteter Theorieschein für das Hauptstudium erworben werden. Hörer/innen des Grundstudiums sind jedoch zur Teilnahme zugelassen.

29 513 - TS/Ü -	Medizinischer Pluralismus in Deutschland und Indien; (2 SWS) (10 cr) Fr 12.00-14.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(24.10.)	Frank, Robert
----------------------------------	--	----------	---------------

Medizinsoziologie und Medizinethnologie haben in den letzten 20 Jahren nur noch wenig Notiz voneinander genommen. Dies ist umso bedauerlicher, als sich die Forschungsfragen beider Disziplinen immer mehr ähneln. So ist auf der ganzen Welt die Gesundheitsversorgung zunehmend pluralistischer Natur. Neben der meist dominanten Schulmedizin finden wir Verfahren wie Akupunktur, Hömöopathie, Ayurveda sowie Kräuter- oder Ritualspezialisten. In diesem Seminar soll geprüft werden, ob sich Medizinsoziologie und Medizinethnologie nicht doch Einiges zu sagen hätten. Dabei sollen die lange ethnologische Forschungstradition zu medizinischer Vielfalt, das reichhaltige Arsenal medizinsoziologischer Konzepte zur Analyse der Arzt-Patient-Beziehung und Beiträge zu den Perspektiven von Patienten und Praktikern berücksichtigt werden. Der regionale Fokus liegt auf Deutschland und Indien.

Einführende Literatur:

Cant, S., Sharma, U. (1999): A new medical pluralism? Alternative medicine, doctors, patients and the state, London.

Nichter, M. (1980): The layperson's perception as perspective into the utilization of multiple therapy systems in the Indian continent. In: Social Science and Medicine 14B:225-233

Waxler-Morrison, N. (1988): Plural medicine in Sri Lanka: do Ayurvedic and western medical practices really differ? In: Social Science & Medicine 27:479-489

Scheinerwerb:

In dieser Lehrveranstaltung kann ein benoteter Theorieschein für das Hauptstudium erworben werden. Hörer/innen des Grundstudiums sind jedoch zur Teilnahme zugelassen.

29 514 - SK -	Sprachkurs Arabisch; (2 SWS) (10 cr) Mi 10-12 Uhr (zur Vorbereitung der Exkursion nach Ägypten; Teilnahme nur für Exkursionsteilnehmer; für andere Interessent/inn/en Voranmeldung bei dem Exkursionsleiter Thomas Hüsken, e-mail: huesken@zedat.fu-berlin.de) Institut für Ethnologie; Kleiner Seminarraum	(22.10.)	Abd al-Nasser, Gamal
--------------------------------	---	----------	----------------------

Scheinerwerb:

In diesem Sprachkurs kann ein Sprachschein gem. Studienordnung für das Hauptstudium Ethnologie erworben werden.

(15 602) - T -	Einführung für ausländische Studierende der Politik- und Sozialwissenschaften; (2 SWS) Bei Fragen bitte an Sophie Roche wenden (Tel: 838 53508 oder E-Mail: sophieroche@web.de) Betreuer: Prof. Dr. G. Elwert Mo 14.00-16.00 - Institut der Ethnologie, Drosselweg 1-3; kleiner Seminarraum	(27.10.)	Roche, Sophie
---------------------------------	---	----------	---------------

Beim Studium an der Freien Universität Berlin wird von allen Studierenden gleichermaßen verlangt, dass sie sich aktiv an den Seminaren beteiligen und selbständig schriftliche Arbeiten anfertigen. In diesem Tutorium soll genau dies gelernt werden. Anhand von Begriffen der Politik- und Sozialwissenschaften werden wissenschaftliches Reden (Rhetorik, Referat) und Schreiben (Textarbeit, Literaturverzeichnis-, Fußnoten-, Hausarbeitenerstellen usw.) geübt. Alle ausländischen Studierenden sind eingeladen an diesem Tutorium teilzunehmen. (am Besten geeignet ist es für Studienanfänger) Dazu gibt es praktische Hilfestellungen für das Studium.

(33 109) - RK/RS -	Schöpfungsgeschichten, Rituale und spirituelle Welten in Nordamerika, dargestellt an Beispielen; (2 SWS) (6-10 cr) Mi 12.00-14.00 - Lateinamerika-Institut; Raum 214	(22.10.)	Renner, Egon
-------------------------------------	---	----------	--------------

Die Lebenswelt der nordamerikanischen Völker ist geprägt von Denkmustern, die als religiös im umfassenden Sinn bezeichnet werden können. Erfahrungen mit sich selbst und mit der Natur vereinigen sich zu einem alles umfassenden spirituellen Bewusstsein. Entstehung und Existenz der Welt werden so erklärt. Handlungen jeglicher Art sind darauf bezogen: zum Lebensunterhalt, zur kriegerischen Selbsterhaltung, zur Anrufung höherer Unterstützung und Hilfe, zur Durchführung von Ritualen usw. Religion ist somit nicht - wie im Europa der Neuzeit - von anderen Lebensbereichen zu trennen, sondern durchdringt sie und bestimmt das ganze Leben. Der grundsätzlichen Uniformität dieser Lebenshaltung steht eine Vielfalt ethnischer Lebensweisen und Handlungsformen in Vergangenheit und Gegenwart gegenüber. Die Lehrveranstaltung setzt sich inhaltlich, methodisch und begrifflich exemplarisch mit diesen Themen auseinander.

Literatur (im Auszug):

- Ch. F. Feest: Die Religionen der Indianer Nordamerikas. Freiburg i.Br. 1998. - A. Hultkrantz: Conceptions of the Soul Among North American Indians: A Study of Religious Ethnology. Stockholm 1953. - E. Renner: Animismus versus Monotheismus: Die indigenen Religionen Nordamerikas und das Christentum. In: Magazin für Amerikanistik, Heft 2, 2000: 22-27, Heft 3, 2000: 41-46.

Scheinerwerb:

Alle Semester sind willkommen. Folgende Formen des Leistungserwerbs sind möglich: Referate (sie haben Vorrang), Hausarbeiten, Klausuren, mündliche Prüfungen. In diesem Seminar kann ein benoteter Regionalschein im Grundstudium oder im Hauptstudium erworben werden.

(33 154) - TS/Ü -	<p>Achtung! In diesem Kurs kann der diessemestrige TK-Schein "Methoden der Ethnologie" erworben werden !!!</p> <p>Grundlagen der ethnologischen und altamerikanistischen Datenermittlung: Feldforschung und Quellenstudium ; (2 SWS) (10 cr) Mi 14.00-16.00 - Lateinamerika-Institut; 214</p>	(22.10.)	Renner, Egon
----------------------	---	----------	--------------

Ethnologie und Altamerikanistik sind in Grundsatz und Praxis empirische Disziplinen. Ihre Forschung stützt sich auf Daten, die ermittelt werden, in sogenannten Feldforschungen und durch Recherchen in einschlägigen Berichten und Darstellungen. Feldforschungen haben Vorrang, wenn es dafür noch einen Untersuchungsgegenstand gibt. Literaturrecherchen sind, oft ergänzend zu Feldforschungen, vor allem dann erforderlich, wenn es um Fragen der Vergangenheit geht, die von Informanten nicht mehr beantwortet werden können. In der Forschung werden in der Regel beide Arten empirischer Daten zusammen ausgewertet. Das gilt auch für die Lehre, insbesondere für die Erstellung von Feldforschungsberichten und Examensarbeiten. Diese Lehrveranstaltung stellt sich die Aufgabe, Grundlagen und praktisches Wissen für beide Arten der Datenerhebung zu vermitteln. Alle Semester sind willkommen. Folgende Formen des Leistungserwerbs sind möglich: Referate (sie haben Vorrang), Hausarbeiten, Klausuren, mündliche Prüfungen.

Literatur (im Auszug):

- Brandt, A.v.: Werkzeug des Historikers. Stuttgart 1973 (erforderlich für Quellenrecherchen);
- E. Renner: Die Grundlinien der kognitiven Forschung. In: H Fischer (Hrsg.): Ethnologie. Eine Einführung. Berlin 1983: 391-425;
- J.P. Spradley: The Ethnographic Interview. New York 1979.
- J.P. Spradley: Participant Observation. New York 1980.

Scheinerwerb:

In diesem Seminar kann ein Theorieschein im Hauptstudium Ethnologie erworben werden. Hörer/innen des Grundstudiums sind jedoch zur Teilnahme zugelassen.

Hauptstudium

29 515 - TS -	<p>Theorie und Praxis der Visuellen Anthropologie; (4 SWS) (10 cr) Teilnahme nur nach Absprache mit den Dozenten; persönliche Vorstellung am Mi 22.10. ab 12 Uhr im Kleinen Seminarraum Mi 12.00-16.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum</p>	(22.10.)	Frömming, Undine Petersen, Kristian
------------------	---	----------	--

"A film 'sees' as much as and according to the vision of its author not the focal length of the lens used or the number of feet of film exposed." (Robert Gardner)

Das Medium Film bietet der Ethnologie vielfältige Möglichkeiten zur Datenerhebung und Darstellung ethnologischer Forschungsinhalten. In diesem Seminar werden wir die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Dokumentationstechnik für die Ethnologie diskutieren und in praktischen Übungen erproben. Das Seminar gliedert sich in einen

einführenden Theorieteil (Anfänge und Strömungen des Dokumentarfilms, Authentizität und Manipulation, Subjektivität/Objektivität, Filmsprache/Syntax, Montage Theorie).

Im zweiten Teil des Seminars sollen die Teilnehmer/innen unter Anleitung Filmkonzepte entwickeln und in kleinen Filmteams realisieren. Hierbei werden der Umgang mit der DV-Kamera gelehrt und Einblicke in die Montagepraxis gegeben.

Aufgrund der zu realisierenden Filmprojekte ist ein größerer zeitlicher Aufwand (4 SWS und Blockveranstaltungen) einzurechnen. Es sind ausschließlich Studierende im Hauptstudium zugelassen.

Scheinerwerb:

In diesem Seminar kann ein benoteter Theorieschein für das Hauptstudium erworben werden.

29 516 - TS -	Gender und transnationale Migration; (2 SWS) Wochenendblockseminare, Vorbesprechung: Mo, 27. 10. 2003, 19 Uhr, Großer Seminarraum. Termine: jeweils Sa 10-18 Uhr am 13.12.03, 10.1.04, 24.1.04, 7.2.04, Großer Seminarraum. Anmeldung per email ist erforderlich bis zum 20.10.03: huewel@zedat.fu-berlin.de Block - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(27.10.)	Hüwelmeier, Gertrud
--------------------------------	--	----------	---------------------

Die frühe Migrationsliteratur richtete ihre Aufmerksamkeit nahezu ausschließlich auf männliche Migranten, während Frauen eine vorzugsweise passive Rolle als Begleiterinnen zugesprochen wurde. In den 1980er und 1990er Jahren wurden Frauen in der Migrationsliteratur zunehmend sichtbar, vielfach fügte man sie jedoch als Variable den männlichen Migranten hinzu, ohne gender als einen entscheidenden Fokus der Untersuchung in den Blick zu nehmen. Das veränderte sich erst Ende der 1990er Jahre, als deutlich wurde, inwieweit Geschlechterbeziehungen in den Herkunftsgesellschaften den Prozess der transnationalen Migration beeinflussten: Sie strukturierten Muster des settlements in der neuen Heimat und transformierten (Macht)Beziehungen zwischen Frauen und Männern.

Im Seminar werden wir neuere Theorieansätze zum Verhältnis von gender und Transnationalismus diskutieren. Dazu gehört auch die Frage, warum Familie, Haushalt und gender immer noch als getrennte Bereiche von ökonomischen, politischen und religiösen Lebenswelten der Migranten betrachtet werden. Ebenso spielt die Beziehung von gender und nationaler Identität in grenzüberschreitenden Kontexten eine wichtige Rolle. Schließlich wird nach den Konsequenzen transnationaler Migration auf die in der Herkunftskultur zurückbleibenden Individuen und Gruppen gefragt. Am Beispiel jüngster Ethnographien, z.B. über Sex-arbeiterinnen, Hausangestellte und transnationale Polygamie werden wir unsere theoretischen Diskussionen vertiefen.

Das Seminar wird als Wochenendseminar konzipiert, da die Dozentin aufgrund einer Feldforschung erst im Dezember mit ihrer Veranstaltung beginnt.

Scheinerwerb:

In diesem Seminar kann ein benoteter Theorieschein für das Hauptstudium erworben werden. Teilnahmebedingung ist der regelmäßige Besuch aller Veranstaltungen sowie die Vorbereitung einer Sitzung durch die Einführung eines Textes (Kurzreferat). Die Lektüre

aller Texte gilt als selbstverständlich. Benotete Scheine werden vergeben, wenn eine schriftliche Hausarbeit (15 Seiten) vorliegt.

29 517 - TS -	<p>[Achtung!!! Vorbesprechung vorverlegt!!!] Ethnologie des Sports; (2 SWS) (10 cr) Vorbereitung Mo 27.10.2003, 9 - 10 Uhr im Großen Seminarraum; Blockseminare Fr 30.1.2004, 16-20 Uhr, Sa 31.1.2004, 10-19 Uhr, So 1.2.2004, 10-19 Uhr Block - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum</p>	(27.10.)	Kummels, Ingrid
--------------------------------	---	----------	-----------------

Sport dient als Brennpunkt, um Fragen der Alltagspraxis und der Mikropolitik von Kultur im Kontext nationaler und globaler Ideologien nachzugehen. Die Bedeutung dieses Bereichs rührt daher, dass er von wirtschaftlichem Gewicht ist und von großen Industrien gestützt wird, während er gleichzeitig als immanent unschuldig und losgelöst von der wirtschaftlichen Sphäre wahrgenommen wird. Im Rahmen des Seminars sollen ethnologische und soziologische Ansätze zu Sport behandelt und auf Fallbeispiele in verschiedenen Gesellschaftstypen angewandt werden.

Scheinerwerb:

In diesem Seminar kann ein benoteter Theorieschein für das Hauptstudium erworben werden.

29 518 - RS -	<p>Anthropology of the Middle East II: Vorbereitung der Exkursion nach Ägypten; (2 SWS) (10 cr) (nur für Exkursionsteilnehmer, maximale Teilnehmerzahl ist 15) Di 12.00-14.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum</p>	(28.10.)	Hüsken, Thomas
--------------------------------	---	----------	----------------

Scheinerwerb:

Dies ist der erste Teil eines dreiteiligen Exkursionsprojekts. Der benotete Exkursionsschein wird nach Durchführung aller drei Teile (Vorbereitung, Exkursion, Nachbereitung) ausgestellt.

29 519 - TS -	<p>Heilige Orte - Heilige Landschaften; (2 SWS) (10 cr) Fr 10.00-12.00 - Institut für Prähistorische Archäologie, Altensteinstr. 15</p>	(24.10.)	Dally, Ortwin Luig, Ute Metzner-Nebelsick, Carola
--------------------------------	--	----------	---

Dieses interdisziplinäre Seminar beschäftigt sich aus archäologischer und ethnologischer Perspektive mit heiligen Orten und heiligen Landschaften, die interkulturell vergleichend untersucht werden. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Untersuchung der Begrifflichkeit, was oder wodurch Orte und/oder Landschaften heilig werden, welche Tätigkeiten in ihnen ausgeübt oder vermieden werden sowie die Frage nach Kontinuität

und Veränderung. Von Interesse sind auch die Beziehungen zwischen politischen und religiösen Instanzen, die diese Orte/Landschaften prägen sowie ihre Aneignung und Umdeutung durch europäische Kolonisatoren.

Im Gegensatz zu heiligen Orten und Landschaften mit einer historischen oder rezenten Überlieferung erschließt sich der archäologische Befund, zumal im prähistorischen Kontext, in der Regel weniger eindeutig. Es ist nach Indikatoren zu fragen, die auf Heilige Orte/Landschaften verweisen und in wieweit Möglichkeiten zu einer Abgrenzung gegenüber profanen Aktivitätszonen bestehen. Fallbeispiele aus der Zeit des Neolithikums bis zur Eisenzeit aus Mittel-, West und Nordeuropa, aus dem antiken Griechenland und Rom sowie Nigeria, Zambia, Zimbabwe, Fiji und Australien (respektive Mongolei) werden genauer untersucht.

Einführende Literatur (Prähist. Arch., Ergänzungen möglich):

- D.L. Carmichael, J. Hubert, et al. (Hrsg.), Sacred Sites, Sacred Places (London/New York 1994).
- P. Schauer (Hrsg.), Archäologische Forschungen zum Kultgeschehen in der jüngeren Bronzezeit und frühen Eisenzeit Alteuropas. Regensburger Beitr. zur Prähist. Arch. 2 (Regensburg 1996).
- Colson, Elizabeth: Places of Power and Shrines of the Land. In Ute Luig und Achim von Oppen (Hg.) The Making of African Landscapes, S. 47-58, in: Paideuma, Mitteilungen zur Kulturkunde 43, 1997, S. 47-58.
- Okoye, Ikemefuna Stanley: History, Aesthetics and the political in Igbo Spatial Heterotopias: In: Ute Luig und Achim von Oppen (Hg.): 1997.
- Toren, Christina: Seeing the Ancestral Sites: Transformations in Fijian Notions of the Land. In: Eric Hirsch und Michael O'Hanlon (Hg.), The Anthropology of Landscape. Perspectives on Place and Space, S. 163-183, Oxford 1995

Scheinerwerb:

In diesem Seminar kann ein benoteter Theorieschein für das Hauptstudium erworben werden.

29 520 - RS -	<i>Achtung! Änderung in Blockseminare!</i> Nachbereitung der Tanzania-Exkursion; (2 SWS) Nur für die Exkursionsteilnehmer! Vorbesprechung Fr 31.10., 10-12 Uhr Blockseminare je Fr 10-16 Uhr am 28.11., 19.12., 16.1., 30.1. und 6.2. - Institut für Ethnologie; Kleiner Seminarraum	(31.10.)	Luig, Ute
-------------------------	--	----------	-----------

Scheinerwerb:

Dies ist der 3 Teil eines dreiteiligen Exkursionsprojekts. Der benotete Exkursionsschein wird nach Durchführung aller drei Teile (Vorbereitung, Exkursion, Nachbereitung) ausgestellt.

29 521 - PJS -	Konzepte der Verwandtschaft II; (4 SWS) Di 14.00-18.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(28.10.)	Alvi, Anjum
--------------------------	---	----------	-------------

Das auf drei Semester angelegte, vierstündige Seminar will die Bandbreite und Konzepte verwandtschaftlicher Kategorien erarbeiten. Die Kategorie der Verwandtschaft ist sehr vielfältig: in den verschiedenen Weltregionen und bei den verschiedenen Religionen und Weltansichten finden sich sehr unterschiedliche Muster, die jedoch in der Regel von großer Bedeutung und mit den Kategorien sozialer Klassifikation insgesamt verwoben sind. Auch

Begriffe wie Status, Konzepte der Person und des Geschlechts, emotionelle und moralische Kategorien, Systeme des Gabentausches, Muster des Konsums und andere wirtschaftliche Bereiche, sowie kosmologische und religiöse Ideen stehen mit verwandtschaftlichen Kategorien in Zusammenhang. Das Seminar will Verwandtschaft nicht isoliert behandeln, sondern seine Relevanz im Zusammenhang mit diesen Bereichen erörtern.

Scheinerwerb:

Dies ist der 2. Teil eines dreisemestrigen Projektseminars. Der benotete Projektschein wird nach Durchführung aller 3 Teile ausgestellt. Das Seminar ist nur für diejenigen Student/inn/en offen, die bereits an Teil I im SS 2003 teilgenommen haben.

29 522 - PJS -	<i>[Dozent und Zeiten geändert!]</i> Selbstorganisierte Lehrforschungen; (2 SWS) Do 16-18 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(6.11.)	Dilger, Hansjörg
---------------------------------	---	---------	-------------------------

Wer seine für den Studienabschluss vorgesehene empirische Arbeit (Lehrforschung) nicht im Rahmen einer Exkursion erstellen will, muss zur Vorbereitung, wie auch dann nach der empirischen Arbeit zur Auswertung, an diesem Kurs teilnehmen. Die Diskussion von Methoden und Forschungsplänen (der Phase I-Teilnehmer) und der Vortrag erster Ergebnisse der Teilnehmer aus Phase III (Auswertung) werden im Mittelpunkt stehen.

Scheinerwerb:

Der benotete Projektschein wird nach Abschluss aller drei Projektphasen ausgestellt.

29 523 - TS/C -	<i>[Achtung! Dozent und Beginn geändert!]</i> Gesellschaftsvergleich; (2 SWS) Di 18.00-20.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(4.11.)	Thomas Zitelmann
----------------------------------	--	---------	-------------------------

29 524 - C -	Magistrand/inn/en- und Doktorand/inn/en colloquium; (2 SWS) Di 14.00-16.00 - Institut für Ethnologie; Kleiner Seminarraum	(28.10.)	Luig, Ute
-------------------------------	--	----------	------------------

Dieses Colloquium dient der Vorstellung von Magisterarbeiten und Dissertationen: es ist nur für eingeladene Studierende offen.

29 525 - C -	Sozialanthropologisches Colloquium; (2 SWS) Mo 16.00-18.00 - Institut für Ethnologie; Großer Seminarraum	(27.10.)	Luig, Ute; Dilger, Hansjörg
------------------------	---	----------	-----------------------------